# Kreisseniorenrat Ortenau beim Landesseniorentag und der Bundesgartenschau in Mannheim

Traditionell charterte der Kreisseniorenrat Ortenaukreis einen Bus zum Landesseniorentag, der in diesem Jahr im Rahmen der Bundesgartenschau in Mannheim stattfand.

Aus der ganzen Ortenau nahmen rund 50 Personen daran teil.

Auf dem Bundengartenschaugelände startete um 10:30 Uhr die Öffentlichkeitsveranstaltung des Landesseniorenrates, welche durch den Vorsitzenden des LSR Prof. Dr. Hammer eröffnet wurde. Die anwesenden 2500 Senioren wurden danach vom Mannheimer Oberbürgermeister Kurz in seiner Stadt herzlich begrüßt.

Im Mittelpunkt stand das Thema „Wohnen im Alter“, engagiert vorgetragen durch Prof. Dr. Wahl von der Uni Heidelberg.

Prof. Wahl bezog sich auf Praxisbeispiele beim Thema Wohnen und die Kultur des generationsübergreifenden Älterwerdens. Altern bietet die Chancen vieles auszukosten im Rahmen von Autonomie und selbstständigem wohnen. Eine gewaltige Diversität ist beim Wohnen im Alter allerdings festzustellen. Ältere Menschen sollten daher ihre Ziele anpassen und es ist dringend notwendig flexibel zu bleiben.

Wahl bezeichnete das „dritte Lebensalter“ von 60-80 Jahre als *fortgeschrittene Erwachsene.*

Selbst Hochaltrige leben bis zu achtzig Prozent in einer eigenen Wohnung. Im Lebensalter von über 80 Jahre verfügen die Menschen allerdings über geringere Anpassungsfähigkeit und leider wohnen nur neun Prozent dieser Alterskohorte in barrierearmen Wohnungen.

Vier Apps wurden an der Universität in Heidelberg entwickelt zur schnelleren Bewertung der eigenen Wohnung in Bezug auf die Wohnfähigkeit im fortgeschrittenen Alter. Höhere Kontrolle der eigenen Wohnverhältnisse bedeuten für die Probannten eine bessere Zufriedenheit.

Laut Wahl könnten Telepräsenzroboter die eigene Wohnung in Zukunft in ein „Minipflegeheim“ verwandeln.

Der Kreisseniorenrat Ortenau will sich diesem Thema widmen, um Wohnen im Alter auch in der Ortenau in Zukunft zeitgemäß möglich zu machen.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, sich die Bundesgartenschau sowohl im Spinellipark, als auch im Luisenpark anzuschauen. Beide Parks sind durch eine Seilbahn miteinander verbunden. Bleibende Eindrücke der Bundesgartenschau 2023 nahm die Reisegruppe aus der Ortenau mit auf die Heimreise.

Gerd Baumer

Vorsitzender KSR- Ortenau